

zählten Ausgaben gleichzeitig Werbungskosten oder Betriebsausgaben, dann sind sie als solche abzugsfähig.

Sonderausgaben sind teilweise in unbeschränkter Höhe, teilweise in begrenztem Umfang abziehbar.

Sonderausgaben sind:

- ☐ Bestimmte **Renten** (insbesondere Leibrenten) und dauernde **Lasten** (in unbeschränkter Höhe).
- ☐ **Freiwillige Weiterversicherung** in der gesetzlichen Pensionsversicherung und **Nachkauf** von **Versicherungszeiten**, z. B. von Schulzeiten (in unbeschränkter Höhe).^{Rz 579}
- ☐ **Versicherungsprämien** für **freiwillige Personenversicherungen** (innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages).^{Rz 458-494}
- ☐ Beiträge zu **Pensionskassen** (innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages).^{Rz 458ff}
- ☐ Kosten für **Wohnraumschaffung** und **Wohnraumsanierung** (innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages).^{Rz 495-540}
- ☐ Ausgaben für **junge Aktien** (einschließlich **Wohnsparaktien** und **Wandelschuldverschreibungen** zur Förderung des Wohnbaus) und für **Genussscheine** (innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages).^{Rz 541-557}
- ☐ **Kirchenbeiträge** (bis 75 €).^{Rz 558-560}
- ☐ **Steuerberatungskosten** (in unbeschränkter Höhe).^{Rz 561-564}
- ☐ **Spenden** an bestimmte **Lehr- und Forschungsinstitutionen** (bis zu 10 % der Einkünfte des Vorjahres).^{Rz 565-573}

► SONDERAUSGABEN^{Rz 429-436}

Was sind Sonderausgaben?

Das Einkommensteuergesetz zählt bestimmte private Ausgaben auf, die steuerlich begünstigt werden. Sind die aufge-

Als Sonderausgaben gelten außerdem **Verlustabzüge**, das sind Verluste aus einer

Fortsetzung



betrieblichen Tätigkeit, die in Vorjahren nicht mit positiven Einkünften ausgeglichen werden konnten.

Zu welchem Zeitpunkt sind Sonderausgaben absetzbar?

Normalerweise ist der Zeitpunkt der Bezahlung maßgebend. Wird die Versicherungsprämie für eine **Lebensversicherung** in einer einmaligen Leistung (Einmalprämie) entrichtet, können Sie im Jahr des Einmalerlages eine Aufteilung auf zehn Jahre beantragen. Dadurch kann der persönliche Höchstbetrag besser genützt werden.^{Rz 434, 483ff} Die Zehnjahresverteilung ist aber auch bei den unbegrenzt absetzbaren Beiträgen zu einer **freiwilligen Weiterversicherung** (zum Nachkauf von Versicherungszeiten) möglich.

Bei einer fremdfinanzierten Wohnraumschaffung oder Wohnraumsanierung gelten die Rückzahlungsbeträge einschließlich Zinsen als Sonderausgaben.

Können Zahlungen (Sonderausgaben), die für andere Personen geleistet werden, als Sonderausgaben geltend gemacht werden?

Beiträge zu Personenversicherungen inklusive Weiterversicherungen in der gesetzlichen Pensionsversicherung und Nachkauf von Schulzeiten, Selbstversicherung von Angehörigen, Wohnraumschaffungs-, Wohnraumsanierungskosten und Kirchenbeitrag können auch dann abgesetzt werden, wenn sie für den nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für ein Kind, für das Ihnen der Kinderabsetzbetrag oder der Unterhalts-

absetzbetrag zusteht, geleistet werden. Das selbe gilt für den Partner bei Lebensgemeinschaften mit Kind. Dadurch wird aber Ihr Höchstbetrag nicht erhöht, ausgenommen es steht der Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag zu.^{Rz 575}

Was ist beim Geltendmachen von Sonderausgaben zu beachten?

Beantragen Sie Ihre Sonderausgaben mit dem Formular L 1 bei der Arbeitnehmerveranlagung^{Rz 437} und legen Sie die Bestätigungen von Versicherungsunternehmen über Prämienzahlungen (Versicherungsbestätigung) bei. Andere Belege müssen Sie sieben Jahre aufbewahren und nur über besondere Aufforderung dem Finanzamt vorlegen. Für die Schaffung oder Sanierung von Wohnraum steht außerdem das Formular L 75 zur Verfügung.

Welche Sonderausgaben sind nur im Rahmen des gemeinsamen Höchstbetrages abzugsfähig?^{Rz 580-584}

Versicherungsprämien, Pensionskassenbeiträge, Wohnraumschaffung, Wohnraumsanierung, junge Aktien (einschließlich Wohnsparaktien und Wandelschuldverschreibungen zur Förderung des Wohnbaus) und Genussscheine werden auch als „Topf-Sonderausgaben“ bezeichnet und sind insgesamt nur bis zu einem **persönlichen Höchstbetrag von 2.920 € jährlich** abzugsfähig.

Für **Alleinverdiener** und **Alleinerzieher** erhöht sich dieser Höchstbetrag auf 5.840 €. Ab **drei Kindern** erhöht sich der Höchstbetrag um 1.460 € auf 4.380 € oder 7.300 €.

Fortsetzung



Sonderausgaben innerhalb des Höchstbetrages werden nur im Ausmaß eines Viertels steuerwirksam.

Was ist das Sonderausgabenpauschale?^{Rz 596-597}

Auch wenn Sie keine Sonderausgaben haben, wird bei der laufenden Lohnverrechnung automatisch ein **Sonderausgabenpauschale in Höhe von 60 €** jährlich von Ihren Einkünften abgezogen.

Wie wirken sich Topf-Sonderausgaben steuerlich aus?^{Rz 589-591}

Die innerhalb des Höchstbetrages ausgegebene **Summe wird geviertelt** („Sonderausgabenviertel“) und um das Sonderausgabenpauschale von 60 € jährlich vermindert. Topf-Sonderausgaben wirken sich daher nur aus, wenn sie höher als 240 € sind.

► BEISPIEL:

Sonderausgaben jährlich:	2.036,00 €
Ein Viertel davon:	509,00 €
- Sonderausgabenpauschale	- 60,00 €
steuerwirksame Sonderausgaben	449,00 €
(bis 36.400,00 € Jahreseinkünfte)	

Ab welcher Höhe der Einkünfte stehen Topf-Sonderausgaben nicht zu?^{Rz 592-595}

Bis zu einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 36.400 € jährlich stehen Topf-Sonderausgaben im Ausmaß eines Viertels zu (siehe vorstehendes Beispiel). Ab einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 50.900 € werden Topf-Sonderausgaben nicht mehr berücksichtigt. Zwischen 36.400 € und 50.900 € reduziert sich der

abzugsfähige Betrag gleichmäßig nach folgender Formel:

$$\frac{(50.900 \text{ € abzüglich Gesamtbetrag der Einkünfte}) \times \text{Sonderausgabenviertel}}{14.500 \text{ €}}$$

► SONDERAUSGABEN IM EINZELNEN

Versicherungsprämien

Welche Versicherungsprämien können unbegrenzt abgesetzt werden?

Beiträge für die **freiwillige Weiterversicherung** in der gesetzlichen Pensionsversicherung und für den **Nachkauf von Versicherungszeiten** in der gesetzlichen Sozialversicherung^{Rz 579} sowie gewisse **Renten** und **dauernde Lasten** sind ohne Höchstbetragsbeschränkung in vollem Ausmaß (keine Viertelung) und ohne Kürzung um den Pauschalbetrag abzugsfähig.

Welche Versicherungsprämien können begrenzt im Rahmen des gemeinsamen Höchstbetrages geltend gemacht werden?

Unter die Sonderausgabenbegünstigung fallen nur Personenversicherungen, nicht aber Sachversicherungen (z. B. Feuer-, Haushaltsversicherung). Dazu zählen Versicherungsprämien und Beiträge zu einer freiwilligen

- ☐ Höherversicherung in der gesetzlichen Pensionsversicherung,
- ☐ Rentenversicherung mit einer auf

Fortsetzung



- Lebensdauer zahlbaren Rente,^{Rz 464, 479ff}
- ☐ Lebensversicherung auf Ableben,^{Rz 471}
- ☐ Kapitalversicherung auf Er- und Ableben, wenn der Versicherungsvertrag vor dem 1.6.1996 abgeschlossen wurde,^{Rz 467}
- ☐ Krankenversicherung,^{Rz 458-461}
- ☐ Unfallversicherung (einschließlich Insassenunfallversicherung),
- ☐ Witwen-, Waisen-, Versorgungs- und Sterbekasse.

Mit Ausnahme der Beiträge zu einer freiwilligen Höherversicherung sind Prämien an alle im EU-Raum ansässigen Versicherungsgesellschaften absetzbar.

► **BITTE BEACHTEN SIE:**

Wenn Sie für Ihre Beiträge zu einer freiwilligen Höherversicherung in der gesetzlichen Pensionsversicherung eine Vorsorgeprämie beanspruchen, können Sie dafür nicht gleichzeitig Sonderausgaben geltend machen.

Wann müssen Versicherungsprämien nachversteuert werden?

Werden die Ansprüche vor oder nach Beginn der Rentenzahlungen ganz oder zum Teil durch eine Kapitalzahlung abgegolten, sind die als Sonderausgaben abgesetzten Beträge nachzuversteuern.^{Rz 606} Eine Nachversteuerung von Versicherungsprämien erfolgt außerdem, wenn die Ansprüche aus einem Lebensversicherungsvertrag – ohne Nachweis einer wirtschaftlichen Notlage – abgetreten, rückgekauft oder innerhalb von 10 Jahren verpfändet werden. Die Nachversteuerung erfolgt mit 30 % der steuerwirksamen Beträge.

Im Falle von Rückvergütungen sind künftige Prämien bis zur Höhe des rückvergüteten Betrages nicht absetzbar.

Pensionskassenbeiträge

Beiträge, die der Arbeitnehmer an eine inländische Pensionskasse oder ohne gesetzliche Verpflichtung an eine ausländische Pensionskasse leistet, sind innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages Sonderausgaben. Die auf diese Beitragszahlungen entfallende Pension ist nur zu einem Viertel steuerpflichtig. Zu den Arbeitgeberbeiträgen siehe Kapitel „Die Lohnsteuerberechnung durch Ihren Arbeitgeber“, S. 23.

► **BITTE BEACHTEN SIE:**

Wenn Sie für Ihre Pensionskassenbeiträge eine **Vorsorgeprämie** beanspruchen, können Sie dafür nicht gleichzeitig Sonderausgaben geltend machen.

Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung

Welche Aufwendungen für Wohnraumschaffung sind Sonderausgaben?^{Rz 503-505}

Aufwendungen für die Errichtung von **Eigenheimen** und **Eigentumswohnungen** oder Zahlungen für **achtjährig gebundene Beträge** an Bauträger (Baukostenzuschüsse für die Errichtung einer Mietwohnung z. B. an Genossenschaften und Gemeinden) sind als Sonderausgaben innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages absetzbar.

Fortsetzung



Was gilt als Eigenheim und wer kann dafür Sonderausgaben absetzen?^{Rz 509-510}

Ein Eigenheim ist ein Wohnhaus im Inland, das ganzjährig bewohnt werden kann (Beheizbarkeit, Benützungsbewilligung). Ein Gartenhaus oder ein Badebungalow ist kein Eigenheim. Das Eigenheim darf maximal zwei Wohnungen haben, mindestens zwei Drittel der Gesamtnutzfläche müssen Wohnzwecken dienen.

Sonderausgaben kann der Eigentümer oder Miteigentümer geltend machen. Wenn die Eltern Eigentümer des Eigenheimes sind, dann können die Kinder, die sich an der Errichtung beteiligen, aber keine Miteigentümer sind, keine Sonderausgaben hierfür geltend machen. Begünstigt ist die Errichtung (auch eines Fertigteilhauses), nicht aber der Ankauf eines fertigen Eigenheimes. Erwirbt jemand einen Rohbau, dann sind zwar die Anschaffungskosten keine Sonderausgaben, wohl aber die weiteren Kosten der Baumaßnahmen.

Was zählt zu den Errichtungskosten eines Eigenheimes?^{Rz 511}

Zu den Errichtungskosten gehören die **Grundstückskosten** und alle **mittelbaren** und **unmittelbaren Kosten** der Baumaßnahmen:

- ☐ Grundstückskosten einschließlich Maklerkosten sowie die Aufschließungskosten,
- ☐ Planungskosten (Baumeister, Architekt),
- ☐ Anschlusskosten an ein öffentliches Versorgungsnetz (Kanal, Wasser, Gas, Strom),

- ☐ Kosten der Bauausführung (Baumeisterarbeiten, Elektroinstallation, Dachdeckung etc.),
- ☐ Kosten für den Ankauf von Baumaterial (Schotter, Zement, Fliesen etc.),
- ☐ Kosten der Umzäunung.

Keine Sonderausgaben sind hingegen:^{Rz 512}

- ☐ Kosten der Wohnungseinrichtung (z. B. Teppiche, Möbel, Einbauküche, Wandvertäfelung),
- ☐ Kosten der Gartengestaltung,
- ☐ vom Eigenheim getrennte Bauten (z. B. Garage oder Sauna neben dem Haus).

Wer den **Kauf eines Grundstückes** als Sonderausgabe geltend macht, muss innerhalb von **fünf Jahren** mit Baumaßnahmen beginnen. Der Erwerb des Grundstückes nach der Errichtung des Eigenheimes führt nicht zu Sonderausgaben.

Sonderausgaben für die Schaffung von Wohnraum können im Regelfall nur bis zur Fertigstellung (Erteilung der Benützungsbewilligung) des Eigenheimes geltend gemacht werden, danach nur noch **Kredit-** oder **Darlehensrückzahlungen**. Werden in der Benützungsbewilligung noch Auflagen erteilt (z. B. Verputz der Fassade), zählen die Aufwendungen dafür noch zu den begünstigten Errichtungskosten.

Was gilt als Eigentumswohnung?

Als Sonderausgaben können die Aufwendungen für die Errichtung einer Eigentumswohnung im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes geltend gemacht werden, von der zumindest zwei Drittel Wohnzwecken dienen.^{Rz 519-521} Nicht

Fortsetzung



abgesetzt werden kann der Ankauf einer bereits fertig gestellten (errichteten) Eigentumswohnung.

Was sind achtjährig gebundene Beträge?^{Rz 497ff}

Darunter versteht man Zahlungen des Wohnungswerbers zur Schaffung von Wohnraum an

- ☐ gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen,
- ☐ Unternehmen, die auf Grund ihrer Satzung und Geschäftsführung Wohnraum schaffen,
- ☐ Gebietskörperschaften (z. B. Baukostenzuschuss für eine Gemeindewohnung).

Werden die Beträge vor Ablauf von acht Jahren seit Vertragsabschluss zurückgezahlt, kommt es zu einer Nachversteuerung. Geht die Wohnung ins Eigentum des Wohnungswerbers über oder werden die rückgezahlten Beträge wieder für Wohnraumschaffung oder -sanierung verwendet, unterbleibt die Nachversteuerung.

Welche Ausgaben zur Wohnraum-sanierung können als Sonderausgaben berücksichtigt werden?^{Rz 522-530}

Kosten der Sanierung von Wohnraum sind absetzbar, wenn die Arbeiten vom Steuerpflichtigen direkt beauftragt und durch einen befugten Unternehmer durchgeführt wurden. Begünstigt sind sowohl Instandsetzungsmaßnahmen als auch Herstellungsmaßnahmen. Aufwendungen zur Sanierung von Wohnraum

können nicht nur vom Eigentümer, sondern beispielsweise auch vom Mieter geltend gemacht werden. Die Sanierung muss in diesem Fall vom Mieter (und nicht vom Vermieter) in Auftrag gegeben worden sein.^{Rz 524}

Instandsetzungsmaßnahmen^{Rz 531-533} sind insbesondere:

- ☐ Austausch aller Fenster samt Rahmen,
- ☐ Austausch aller Türen samt Türstock,
- ☐ Austausch von Zwischendecken,
- ☐ Austausch von Unterböden,
- ☐ Austausch einzelner Fenster bei Verbesserung des Lärmschutzes oder zur Minderung des Energieverbrauches,
- ☐ Austausch der Eingangstür bei Verbesserung des Einbruchsschutzes oder zur Minderung des Energieverbrauches,
- ☐ Austausch von Heizungsanlagen (verbesserte Heizleistung, bessere Bedienbarkeit),
- ☐ Austausch der Elektro-, Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen,
- ☐ Einbau von Wärmepumpen, Solaranlagen, Wärmerückgewinnungsanlagen,
- ☐ Umstellung auf Fernwärmeversorgung,
- ☐ Maßnahmen zur Verminderung des Energieverlustes oder -verbrauches,
- ☐ nachträglicher Anschluss an Versorgungsnetze, wie an die Wasser-, Kanal-, Strom- oder Gasversorgung; darunter fallen sowohl die Aufwendungen für das Herstellen des Anschlusses als auch die Anschlussgebühren. Die Kosten eines Telefonanschlusses sind nicht absetzbar.

Herstellungsmaßnahmen^{Rz 534f} sind insbesondere:

Fortsetzung



- ☐ Zusammenlegen von Wohnungen,
- ☐ Einbau von Zentralheizungen, Aufzugsanlagen, Versetzen von Zwischenwänden,
- ☐ Einbau von Badezimmern und Toilettenanlagen,
- ☐ Versetzen von Türen und Fenstern.

Nicht abgesetzt werden können:^{Rz 530}

- ☐ laufende Wartungsarbeiten, Ausbessern des Verputzes, Ausmalen und Tapezieren von Räumen, Austausch einer beschädigten Fensterscheibe etc.,
- ☐ Materialrechnungen bei Selbstmontage,
- ☐ über die Miete weiterverrechnete Sanierungskosten,^{Rz 524}
- ☐ Aufwendungen für eine Luxusausstattung,
- ☐ Kosten für die Einrichtung (Möbelstücke, Einbauküche).

Was gilt bei Darlehensfinanzierung?

Wird die Errichtung oder Sanierung von Wohnraum fremdfinanziert, sind die Rückzahlungen (inklusive der bezahlten Zinsen) als Sonderausgaben absetzbar. Dies gilt auch dann, wenn das Darlehen vom Voreigentümer übernommen worden ist.^{Rz 440} Auch die Rückzahlungen von umgeschuldeten Krediten mit besseren Konditionen sind begünstigt.^{Rz 439}

Junge Aktien, Wohnsparaktien

Wann sind Ausgaben für junge Aktien und Wohnsparaktien absetzbar?^{Rz 541ff}

Die Voraussetzungen für die Absetz-

barkeit von jungen Aktien, Wohnsparaktien (einschließlich Wandelschuldverschreibungen zur Förderung des Wohnbaus) und Genussscheinen werden durch eine Bestätigung Ihrer Bank bescheinigt. Die Papiere müssen bei einer inländischen Bank erworben und mindestens zehn Jahre ab der Anschaffung hinterlegt werden. Wird die Frist nicht eingehalten (vorzeitiger Verkauf oder Depotentnahme), kommt es grundsätzlich zu einer Nachversteuerung der abgesetzten Beträge, sofern nicht innerhalb eines Jahres gleichwertige Papiere nachbeschafft werden. Diese Aufwendungen fallen ebenfalls unter den gemeinsamen Höchstbetrag.

Spenden

Sind Spenden steuerlich absetzbar?^{Rz 565-573}

Im Normalfall sind Spenden (z. B. an karitative Organisationen) nicht absetzbar. Eine Steuerförderung besteht aber für Spenden an Forschungs- und Lehrinrichtungen. Bestimmte begünstigte Spendenempfänger sind im Gesetz konkret aufgezählt:

- ☐ Universitäten, Kunsthochschulen, Akademie der bildenden Künste,
- ☐ Forschungsförderungsfonds,
- ☐ Österreichische Akademie der Wissenschaften,
- ☐ Österreichische Nationalbibliothek, Diplomatische Akademie, Österreichisches Archäologisches Institut und Institut für Österreichische Geschichtsforschung,
- ☐ Museen von Körperschaften des

Fortsetzung



öffentlichen Rechts und Bundesdenkmalamt.

Die jeweilige Finanzlandesdirektion kann per Bescheid auch andere gemeinnützige Vereine und Einrichtungen im Bereich der Forschung und Lehre als begünstigte Spendenempfänger anerkennen. Eine Liste dieser begünstigten Empfänger wird einmal jährlich im Amtsblatt der österreichischen Finanzverwaltung und in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Diese finden Sie auch auf der Homepage unter www.bmf.gv.at/Steuern/Einkommensteuer/Erlasse.

Kirchenbeiträge

In welchem Ausmaß sind Kirchenbeiträge absetzbar?^{Rz 558-560}

Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften können bis höchstens 75 € jährlich abgesetzt werden. Sie sind neben den Topf-Sonderausgaben absetzbar und werden auch nicht um das Sonderausgabenpauschale gekürzt.

Sie können diese Beiträge unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihrem Arbeitgeber oder Ihrem Pensionsversicherungsträger (pensionsauszahlende Stelle) geltend machen (siehe „Die Aufrollung durch den Arbeitgeber“, S. 26).

► PRÄMIENBEGÜNSTIGTE PENSIONSVERSORGE

Was ist die prämiengünstigte Pensionsvorsorge und wie hoch ist sie?

Für bestimmte Maßnahmen zur Pensionsvorsorge erhalten Sie eine Prämienbegünstigung. Sie ist dem Bausparen nachgebildet und kann für folgende Beiträge beansprucht werden:

- ☐ Pensionszusatzversicherung bei einem Versicherungsunternehmen,
- ☐ Arbeitnehmerbeiträge zu einer Pensionskasse,
- ☐ Ansparen bei einem Pensionsinvestmentfonds (PIF),
- ☐ freiwillige Höhrversicherung in der gesetzlichen Pensionsversicherung.

Die Prämie ist wie die Bausparprämie von der Sekundärmarktrendite abhängig. Im Jahr 2002 beträgt sie (erhöht um den halben Arbeitnehmerabsetzbetrag) 10 % der Beiträge. Begünstigt ist ein Höchstbetrag von 1.000 €, die jährliche Prämie beträgt daher bis zu 100 €.

Innerhalb des Höchstbetrages kann die Prämie auch für zwei oder mehrere Vorsorgemaßnahmen beansprucht werden (Stückelung möglich).

Wie wird die Prämie beansprucht?

Die Prämienersstattung müssen Sie mit einer Abgabenerklärung beantragen. Diese liegt beim jeweiligen Vertragspartner (bei Pensionsinvestmentfonds beim depotführenden Kreditinstitut) auf. Bei mehreren Verträgen müssen Sie darauf achten, dass Sie die Prämienersstattung nur für die Bemessungsgrundlage von maximal 1.000 € beanspruchen.

Die Prämie wird für das Jahr erstattet, in dem die Beitragszahlung erfolgte. Bei-

Fortsetzung



tragsvorauszahlungen ab dem 15. Dezember werden bereits für das Folgejahr anerkannt. Nachzahlungen sind hingegen nicht möglich.

Wie werden die Erträge aus den prämiengünstigten Vorsorgeprodukten steuerlich behandelt?

Soweit die Erträge auf prämiengünstigten Beiträgen beruhen, sind sie steuerbefreit.

► BEISPIEL:

Ein Steuerpflichtiger zahlt in einen PIF jährlich 1.500,00 € ein. Die Prämie wurde für 1.000,00 € geleistet. Das gesamte Guthaben wird als Einmalprämie in eine Pensionszusatzversicherung übertragen. Rentenleistungen hinsichtlich der auf 1.000,00 € entfallenden Vorsorgebeiträge sind steuerfrei. Die auf die restlichen 500,00 € entfallenden Rentenzahlungen sind steuerpflichtig.

Wie ist das Verhältnis der Vorsorgebeiträge zu den Sonderausgaben?

Beiträge zur Pensionszusatzversicherung und für den Ankauf von Anteilen an Investmentfonds stellen keine Sonderausgaben dar. Für Beiträge zur **freiwilligen Höherversicherung** in der gesetzlichen Pensionsversicherung und für **Arbeitnehmerbeiträge zu Pensionskassen** besteht hingegen ein Wahlrecht auf Prämie oder Sonderausgaben.

► AUSSERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN Rz 814ff

Was sind außergewöhnliche Belastungen?

Bestimmte Aufwendungen und Ausgaben sind als außergewöhnliche Belastung zu berücksichtigen, wenn sie

- ☐ außergewöhnlich sind,
- ☐ zwangsläufig erwachsen und
- ☐ die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigen.

Letzteres ist dann der Fall, wenn der individuelle Selbstbehalt überschritten wird. Bei bestimmten außergewöhnlichen Belastungen (insbesondere bei Behinderungen) ist kein Selbstbehalt zu berücksichtigen.

Wie hoch ist der Selbstbehalt und wie wirkt er sich aus?

Der Selbstbehalt beträgt bei einem Einkommen von:

höchstens	7.300,00 €	6 %
mehr als	7.300,00 €	8 %
mehr als	14.600,00 €	10 %
mehr als	36.400,00 €	12 %

Der Selbstbehalt vermindert sich um je 1 %, wenn der Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag zusteht, sowie für jedes Kind, für das für mehr als sechs Monate der Kinderabsetzbetrag oder der Unterhaltsabsetzbetrag zusteht. Der Selbstbehalt wird vom Finanzamt im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung errechnet. Vereinfacht können Sie das für

Fortsetzung



den Selbstbehalt maßgebliche Einkommen wie folgt errechnen:

Bruttolohn

- Steuerfreie Bezüge
- Werbungskosten (auch jene, die vom Arbeitgeber berücksichtigt wurden)
- Sonderausgaben

= Bemessungsgrundlage für Selbstbehalt

Den Antrag können Sie mit dem Formular L 1 bei der Arbeitnehmerveranlagung stellen. Die Belege müssen sieben Jahre aufbewahrt und auf Verlangen vorgewiesen werden.

► **BEISPIEL:**

Ein Alleinverdiener hat zwei Kinder, für die jeweils der Kinderabsetzbetrag zusteht. Er hat im Kalenderjahr Aufwendungen in Höhe von 3.126,00 €:

1. für Zahnregulierung eines Kindes 580,00 €,
2. für Spitalskosten der Ehefrau 1.816,00 €,
3. für eigene Arztkosten 730,00 €

Die Krankenkasse leistet insgesamt 364,00 € Ersatz, die saldierten Ausgaben betragen also 2.762,00 €. Das für die Ermittlung des Selbstbehaltes maßgebliche Einkommen (die Bemessungsgrundlage) beträgt 21.075,00 €. Der Selbstbehalt von grundsätzlich 10 % vermindert sich noch um 3 % (als Alleinverdiener um 1 % und für jedes Kind um 1 %); er beträgt daher 7 %.

Die Gesamtausgaben in Höhe von 2.762,00 € sind um den Selbstbehalt von 1.475,25 € (7 % von 21.075,00 €) zu kürzen, sodass sich steuerlich 1.286,75 € als außergewöhnliche Belastung auswirken.